

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 160.

den 12. Juni 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 3 Ct.

Bestorben in Luzern:

Den 11. Juni:

Fr. Heinrich Hegglin von Obikon; 39 J. alt.

Fr. Melchior Schnider, Schuhmachermeister, von Huttscholz; 68 J. alt.

Josef. Agathe Habermacher von Rickenbach; 21 J. alt.

Beerdigung: Samstag den 13. Juni.

Anzeigen.

2622*) Ausschreibung.

Es wird zu freier Konkurrenz für Renovation verschiedener Altäre in der Pfarrkirche zu Kerns ausgeschrieben. Daher mögen sich diejenigen Herren Statuararbeiter oder Vergolder, welche Willens sind, bemeldete Arbeit in Akkord oder Taglohn zu übernehmen, sich spätestens bis den 8. Juli anmelden bei

Kirchenpfleger
Josef Maria Bacher.

Generalversammlung

der Cit. Aktionäre der Gasfabrik in Luzern
den 20. Juni 1863, Nachmittags 4 Uhr, im Fabrikgebäude.

Die Aktien-Coupons können vom 1. bis 10. Juli im Bureau der Gasfabrik eingelöst werden. [2682]

Monatsmarkt in Escholzmatt

2683*) Montag den 15. Juni 1863.

Wie schon früher bekannt gemacht wurde, wird fortwährend je am dritten Montag jeden Monats hierorts Markt abgehalten.

Schützengesellschaft Luzern.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Luzern werden eingeladen, an der Begräbnisfeier unseres langjährigen Mitgliedes, Hrn. Schuhmachermeister Melchior Schnider — Samstag den 13. Juni 1863 — Theil zu nehmen.

2693]

Der Schützenrath.

Kavalleristen

und Freunde des zu früh verschiedenem Heinrich Hegglin auf Käppelshof in Luzern werden hiemit aufgefordert, Samstag den 13. Juni an seiner Begräbnisfeier Theil zu nehmen. [2694

Französische Feuerversicherungs-Gesellschaft des Phönix.

In der am 7. Mai dieses Jahres abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre besagter Gesellschaft wurde dieser der Rechenschaftsbericht vom 2. Semester 1862 vorgelegt und von derselben sofort einstimmig genehmigt.

Diesem Berichte zufolge betragen die am 31. Dezember 1862 laufenden Versicherungen die Summe von

Fr. 6,948,087.194

Seit dem Entstehen der Gesellschaft, nämlich seit 1819 bis zum 31. Dezember 1862 hat dieselbe an 78,411 Versicherte für Brandschäden ausbezahlt, wovon

Fr. 81,053,993.97

in der Schweiz seit 1823.

„ 2,351,327.92

Ungeachtet dieser bedeutenden Entschädigung ist es der Gesellschaft dennoch gelungen, einen Reservefond von

Fr. 4,049,365.98

zu bilden. Dieser speziellen Sicherheit ist das gänzlich realisirte Gesellschaftsvermögen von

„ 4,000,000. —

und die vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1863 und den darauf folgenden Jahren zu erhebenden Prämien im Betrage von

„ 25,500,000. —

Welche Kapitalien von zusammen

Fr. 33,549,365.98

neben der bekannten Loyalität der Gesellschaft und der prompten Weise, mit der dieselbe vorkommende Brandunglücke reglirt, den Versicherten jede Beruhigung darbieten.

Für Versicherungen beliebe man sich an den unterzeichneten Agenten zu wenden, welcher zu jeder Auskunft bereit ist.

Melchior Winter.

Heugras-Steigerung.

2671*) Heute den 12. Juni, Nachmittags 3 Uhr, wird der Besitzer der mechanischen Ziegelfabrik an der Emmenbrücke das Heugras von seiner Liegenschaft „Emmenbrück-Matte“ auf der Wurzel gegen baare Bezahlung versteigern lassen. [2634]

2671*) Bei Josef Kruppenacher, Dachbeder im Rothhüsli, finden zwei oder drei gute Dachbedergesellen dauernde Arbeit; für Schermerarbeit ist auch gesorgt Sommer und Winter.

Offene Stelle. Wo ein junger Seefahrer bewandert und wenn möglich in der französischen Sprache kundig ist, sofort bei gutem Lohn placirt werden kann, ist zu vernehmen bei

J. Bühlmann,
Placirungs- u. Kommissionsbureau,
2695*) Kapellplatz Nr. 316 in Luzern.

Offene Stelle für eine Ladeneinrichtung, welche der französischen und deutschen Sprache mächtig ist. Wo? ist zu erfragen in der äußern Weggasse Nr. 53. [2663]

Offene Stelle für einen im Fuhrwesen bewanderten und mit guten Zeugnissen versehenen Knecht. Zu vernehmen bei

J. Bühlmann,
Placirungs- u. Kommissionsbureau,
2651*) Kapellplatz Nr. 316, Luzern.

Aufgefangen: Sechs Stämme Raubholz. Zu erfragen im Rothegg. [2687]

2686*) Sene Person, welche am Dreifaltigkeit-Sonntag in der St. Peterskapelle einen braunseidenen Sonnenschirm aufgehoben hat, wird aufgefordert, denselben der Expedition des Tagblattes einzuhandigen, ansonst derselben unangenehme Schritte bevorstehen.

2684*) Gute Steinschroter können im Akkord oder guten Taglohn dauernde Arbeit haben bei

Jos. Meyer, Steindreher, beim Käbeli.

Offene Kellnerstelle.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, der deutschen und französischen Sprache kundige Kellner findet in einem Café restaurant in Luzern bei gutem Lohn Anstellung. Sich zu melden bei

J. Bühlmann,
Placirungs- u. Kommissionsbureau,
2696*) Kapellplatz Nr. 316 in Luzern.